

Information zum Forschungskontext

Schriftliche Expertenbefragung im Rahmen einer Bachelorarbeit

Titel der Bachelorarbeit

Phytotherapeutische Unterstützungsansätze für die mentale Gesundheit im perinatalen Zeitraum - Die Bedeutung von Selbstbestimmung während der Geburt und die Rolle naturheilkundlich orientierter Pharmaunternehmen bei der Prävention postpartaler Depressionen.

Hintergrund

Postpartale Depressionen zählen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im perinatalen Zeitraum und betreffen etwa 15 % der Frauen nach der Geburt. Trotz dieser hohen Prävalenz werden nur rund 20 % der betroffenen Frauen frühzeitig erkannt und leitliniengerecht versorgt. Somit bleiben 80 % der Erkrankungen unerkannt oder unzureichend behandelt. Diese Versorgungslücke besteht, obwohl valide Screeningverfahren verfügbar sind.

Neben etablierten psychotherapeutischen und medikamentösen Behandlungsansätzen gewinnt daher das Interesse an niedrigschwelligen, präventiven und ganzheitlichen Unterstützungsformen zunehmend an Bedeutung. Parallel dazu zeigen Studien, dass das subjektive Geburtserleben - speziell das Ausmaß an Selbstbestimmung, Autonomie und respektvoller Begleitung - in einem relevanten Zusammenhang mit der psychischen Stabilität nach der Geburt steht.

Ziel der Arbeit

Ziel dieser Bachelorarbeit ist es, das Potenzial phytotherapeutischer Unterstützungsansätze für die mentale Gesundheit im perinatalen Zeitraum zu analysieren und diese in Beziehung zum Erleben von Selbstbestimmung während der Geburt zu setzen. Untersucht wird, welche Faktoren das Risiko für postpartale Depressionen beeinflussen und welche präventiven Möglichkeiten sich aus einer ganzheitlichen Betrachtung ergeben.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Frage, wie Frauen Vertrauen in unterstützende Angebote entwickeln, welche Rolle dabei Geburtserleben, Beratung und persönliche Empfehlungen spielen und über welche Wege Informationen zu pflanzlichen Präparaten im perinatalen Zeitraum vermittelt werden.

Darüber hinaus beleuchtet die Arbeit die Rolle naturheilkundlich orientierter Pharmaunternehmen im perinatalen Kontext. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Transparenz, Sicherheitskommunikation, Evidenzbasis und verantwortungsvoller Aufklärung, insbesondere im sensiblen Zeitraum von Schwangerschaft, Wochenbett und Stillzeit.

Bedeutung der Expertenbefragung

Die schriftliche Expertenbefragung ergänzt die theoretische Literaturarbeit um praxisnahe Perspektiven aus:

- Hebammenarbeit
- Medizinischer Versorgung
- Psychotherapeutischer Begleitung
- Sowie naturheilkundlich orientierter Pharmaunternehmen

Die Erfahrungen und Einschätzungen der Expert*innen leisten einen außerordentlich wichtigen Beitrag zur Einordnung von Versorgungslücken, Beratungsrealitäten, Informationswegen und realistischen präventiven Ansätzen.

Ablauf & Datenschutz

- Die Befragung erfolgt **schriftlich** anhand offener Fragen
- Die Bearbeitungszeit beträgt ca. **20 Minuten**
- **Stichpunktartige Antworten sind ausdrücklich ausreichend**
- Alle Angaben werden **anonymisiert** ausgewertet
- Die Teilnahme ist **freiwillig**
- Die Daten werden ausschließlich im Rahmen dieser Bachelorarbeit verwendet

Eine DSGVO-konforme Einwilligungserklärung ist beigelegt.

Kontakt

Nina Beigang

E-Mail: nina.beigang@stud.diploma.de

Telefon: 01575 1432526

DIPLOMA Hochschule